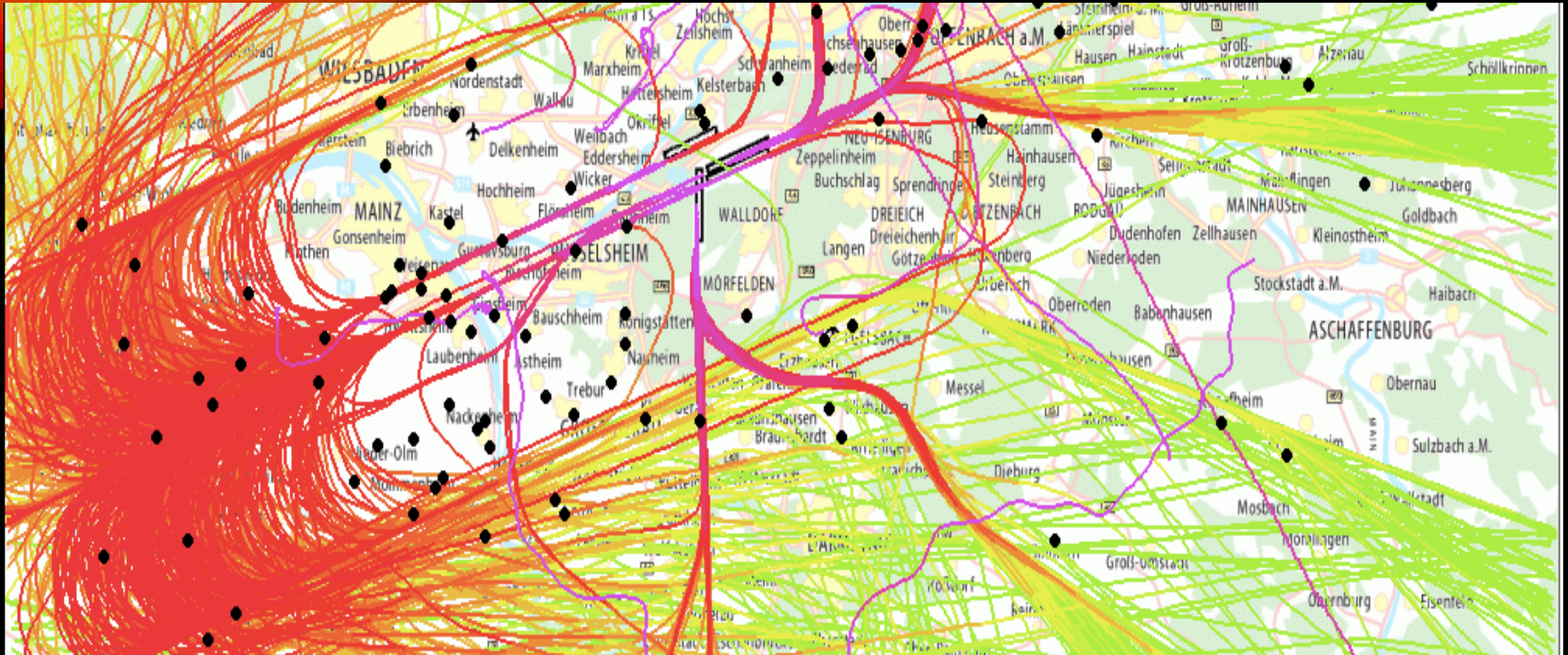


ES DARF NICHT NOCH LAUTER WERDEN!

- Die Städte Flörsheim am Main, Hattersheim am Main, Hochheim am Main, Hofheim am Taunus und die Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden erteilen dem von Fraport AG und Deutscher Flugsicherung geplanten neuen Betriebskonzept eine Absage
- Pressekonferenz am 19. Mai 2026 in Flörsheim am Main

WARUM WIR UNS WEHREN

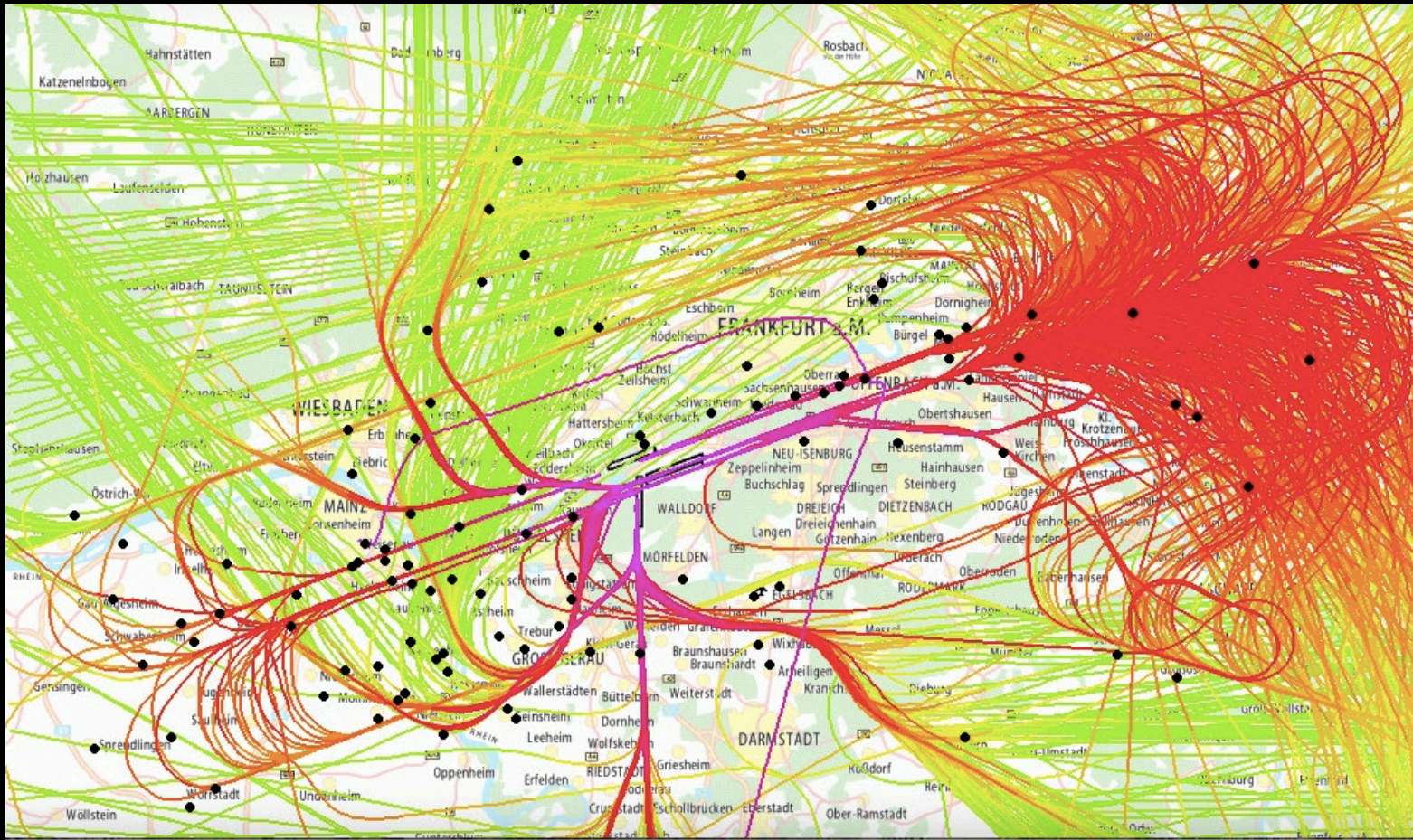
- Vor 2011: 35 % der Starts wurden bei BR 25 über die Nordwest-Route geführt.
- Im Jahr 2005 waren das durchschnittlich **171 Flugzeuge** am Tag.
- Im Planfeststellungsverfahren für die Landebahn Nordwest wurden nur noch **11 Starts** auf der Nordwest-Route im Tagesdurchschnitt angenommen.
- Unseren Einwohnern wurde der Bau der Landebahn mit der Behauptung schmackhaft gemacht, dass sie bei Hauptbetriebsrichtung 25 von dem Lärm abfliegender Flugzeuge weitgehend entlastet werden.
- Diese positive Entwicklung ist nie eingetreten.
- Stattdessen sollen es nunmehr noch mehr werden, die über unsere Köpfe hinweg starten.



FLUGSPUREN AM MONTAG, 18. AUGUST 2025,
BETRIEBSRICHTUNG 07 (OST-BETRIEB)

BR 07 gilt in
ca. 25 bis 30 %
der Zeit,
Winde aus Ost

FLUGSPUREN AM SAMSTAG, 9. AUGUST 2025, BETRIEBSRICHTUNG 25 (WEST-BETRIEB)



BR 25 gilt in ca. 65 bis 70 %
der Betriebszeit,
Winde aus westlicher
Richtung

DAS BESTEHENDE BETRIEBSKONZEPT BEI BR 25:

- **Nutzung der Südumfliegung:**

Luftfahrzeuge vom Typ
Light, Medium (z. B. A320, B737),
Heavy mit mehr als zwei Triebwerken
(A340, B747)

- **Nutzung der Nordwest-
Abflugstrecken:**

Luftfahrzeuge vom Typ Heavy mit
zwei Triebwerken

oder andere genannte
Flugzeugtypen per Einzelfreigabe,
**wenn es die Wetter- oder die
Verkehrssituation erfordert**

Migrationsplan Betriebsrichtung 25

Anzahl & Verteilung der Abflüge nach Ausflugpunkten am BR25 Tag im Jahresdurchschnitt
Vergleich 2010, Winterflugplan 2011/2012, 2013 (PFP), 2016 (PFP), 2020 (PFU)

Basis sind Auswertungen (2010) bzw. die Planungsflugpläne WS2011/12, 2013 (PFP), 2016 (PFP) und PFV2020

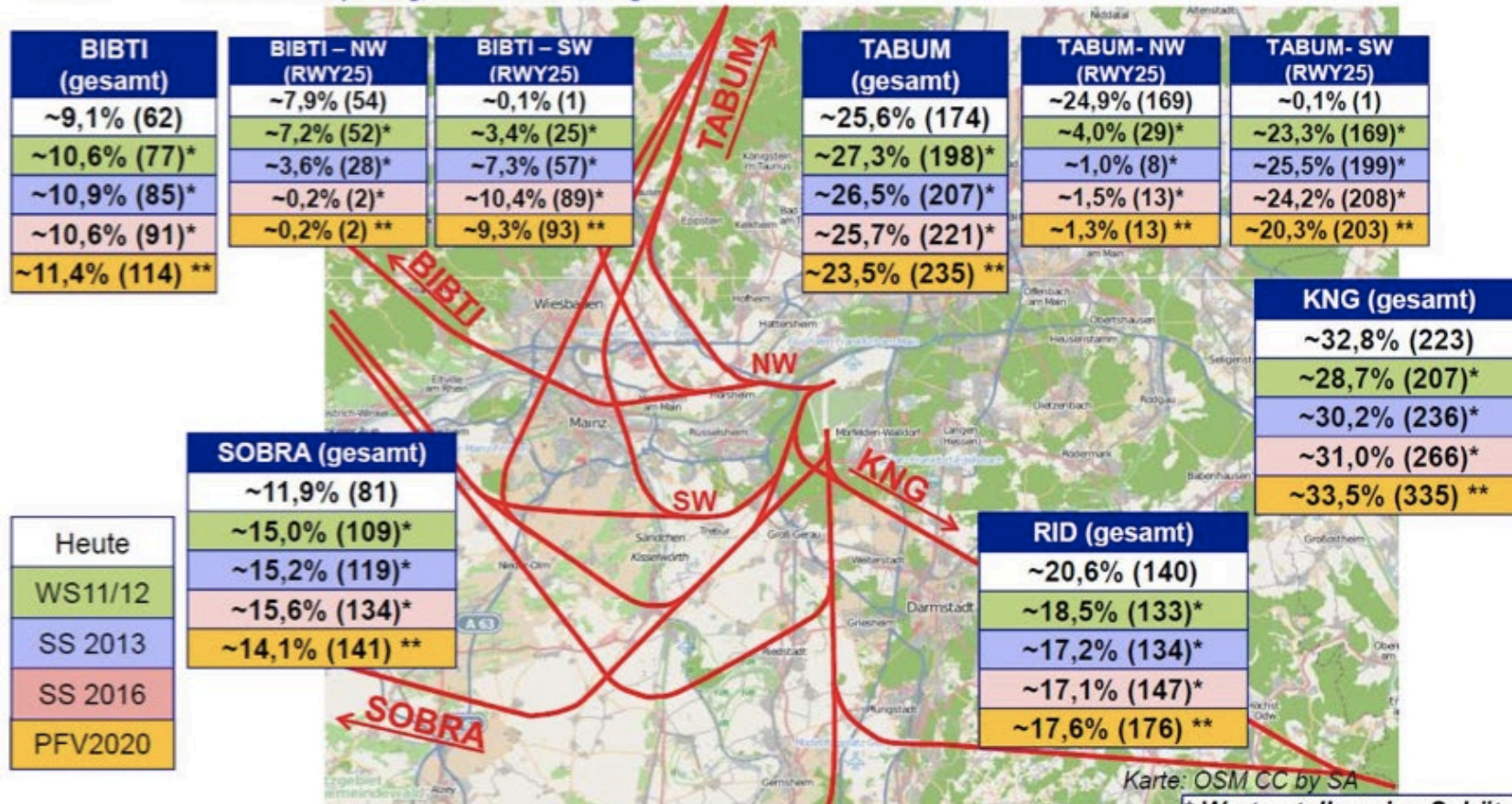
2010: Ø 1.360 Bew. pro Tag, d.h. ca. 680 Abflüge

2011/12: Ø 1.448 Bew. pro Tag, d.h. ca. 724 Abflüge *

2013: Ø 1.562 Bew. pro Tag, d.h. ca. 781 Abflüge *

2016: Ø 1.718 Bew. pro Tag, d.h. ca. 859 Abflüge *

2020: Ø 2.000 Bew. pro Tag, d.h. ca. 1.000 Abflüge **



Flugroutenbelastung im Ausbaufall, 03.03.2011, FBA-IL ma/wg

* Werte stellen eine Schätzung dar.
** Werte stellen eine Prognose dar.

STARTS VON DER CENTERBAHN BEI BR 25

über	Im PFV für 2025 geplant	2025 geflogen	Im neuen Betriebskonzept
Südümfliegung	33,5 %	25 % am Tag, 15 % nachts	35 % in verkehrsarmen Zeiten
Nordwest	1,5 %	10 % am Tag, 20 % nachts	35 % bei stärkerem Verkehr

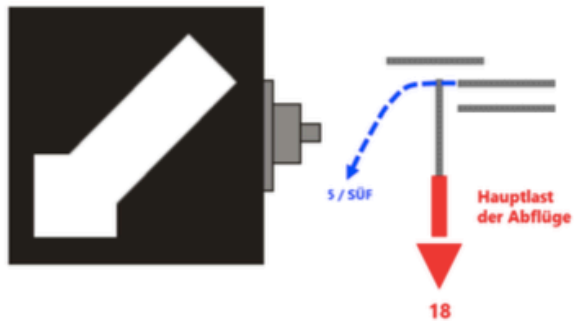
Es drohen Verhältnisse wie vor 2011, als
alle Starts von der Centerbahn nach
Nordwest geführt wurden!

DIE GRÜNDE, WARUM HEUTE SCHON SO VIELE FLUGZEUGE ÜBER NORDWEST FLIEGEN

- Drei- und viermotorige Schwermaschinen werden seit 2020 ersetzt durch zweistrahlige Heavies. Diese müssen lt. Rechtsverordnung über Northwest starten. Migrationsplan für 2020: ca. 15 zweimotorige Heavies pro Tag. Realität: ca. 45 pro Tag!
- Unabhängigkeit der Starts über die Südumfliegung und die 18 West wurde vor zwölf Jahren aus Sicherheitsgründen aufgehoben. Abbau des Staus durch Einzelfreigaben für Northwest.
- Zu viele Slots. Verspätungen werden durch Einzelfreigaben über Northwest abgebaut (auch zur Minimierung von Ausnahmegenehmigungen für Starts nach 23 Uhr)

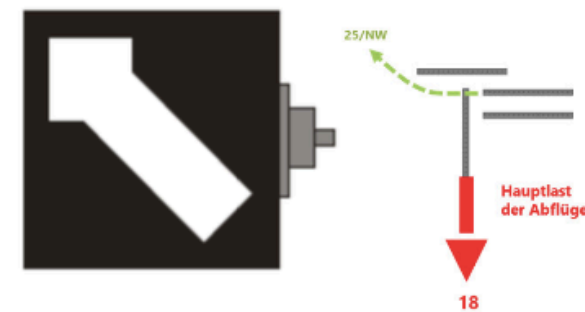
NEUES BETRIEBSKONZEPT BR 25 FÜR DIE STARTS VON DER CENTERBAHN

„Weiche steht auf links“, 25 / SÜF



< 3 Abflüge/10min und das in mindestens drei 10-Minuten-Intervallen einer Stunde

„Weiche steht auf rechts“, 25 / NW

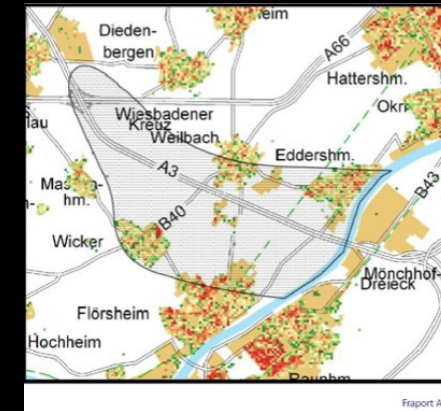


≥ 3 Abflüge/10min und das in mehr als drei 10-Minuten-Intervallen einer Stunde

LÄRMBETROFFENE BEVÖLKERUNG

FIKTIV BEI LEQ 53 DB(A) IM JAHR 2033

Stadt	Nach PFV geschätzt	wie 2024 geflogen	Neues Betriebskonzept
Flörsheim	14.195	17.759	20.373
Hattersheim	1.344	4.622	4.825
Hochheim	5.974	6.903	7.524



- Auch in Hofheim am Taunus werden die Stadtteile, die entlang der A 3 liegen, vom neuen Betriebskonzept erfasst.
- Dreimal mehr zweimotorige Heavies als im Migrationsplan geschätzt belasten auch die Wohngebiete der beiden Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden
- Quelle der Betroffenenanzahlen: HMWVW-Präsentation, nicht nachvollziehbar. Deshalb wurde Antrag auf Akteneinsicht gestellt

UNSERE ZIELE UND WEGE ZUM ZIEL

- Das neue Betriebskonzept wird abgelehnt. Es führt zu Verhältnissen wie vor 2011, nämlich: Startlärm bei Westbetrieb und Landelärm bei Ostbetrieb
- Das eigentlich gültige Betriebskonzept soll endlich so angewendet werden, wie es im Planfeststellungsverfahren für die neue Landebahn unterstellt wurde: nur noch vereinzelte Starts bei Westbetrieb über Nordwest.
- Dazu wird die Reduzierung der Flugbewegungen notwendig sein.
- Schulterschluss und Solidarität der kommunalen Familie in der Fluglärmkommission.
- Juristisch und politisch die notwendigen Wege gemeinsam gehen.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

